

Postdoc (w/m/d) in Beobachtender Extragalaktischer (Sub-)Millimeter-/Radio-Astronomie und Astrophysik und Instrumentierung

I. Physikalisches Institut

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Die Forschung am I. Physikalisches Institut verbindet vier gleichwertige methodische Standbeine: beobachtende Astronomie, Instrumentierung, Laborastrophysik und theoretische Astrophysik. In jedem dieser Bereiche sind wir vermehrt mit sehr großen Datenmengen konfrontiert. Im Rahmen einer strategischen Weiterentwicklung mit dem Ziel der Strukturierung eines Forschungs-Clusters mit regionalen Partnern suchen wir Unterstützung für unser Team.

IHRE AUFGABEN

- » Forschung und Entwicklung in Verbindung mit der Analyse von komplexen Datensätzen im Bereich der (Sub-)Millimeter- und Radioastronomie, produziert durch großskalige Survey-Instrumente (z.B. CCAT-prime, APEX) und Interferometer (z.B. NOEMA, ALMA, SKA, ngVLA), und/oder Instrumentierungsentwicklung/Survey-Planung, mit Schwerpunkt auf extragalaktischen Studien und/oder dem frühen Universum
- » wissenschaftliche Koordination zur Organisation von Workshops / Seminaren / Kolloquia / Kollaborationstreffen / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkbildung / etc. und enge Zusammenarbeit im Team
- » Vorarbeiten (wissenschaftlicher Natur sowie Konzeptmitgestaltung) für und aktive Mitarbeit an der Erstellung von Anträgen auf Forschungsförderung

IHR PROFIL

- » Sie haben einen Abschluss (Doktorarbeit, PhD oder vergleichbar) in Physik/ Astrophysik / Astronomie / Informatik oder vergleichbar.
- » Idealerweise haben Sie Erfahrung im Schreiben von Forschungsarbeiten und wissenschaftlichen Förderanträgen.
- » Sie können analytisch denken und unabhängig, systematisch und konstruktiv arbeiten, arbeiten aber auch gerne in Teams und besitzen gute Kommunikations-Eigenschaften.

WIR BIETEN IHNEN

- » eine attraktive Netzwerk-Position im Rahmen einer neuen Kollaboration mit anderen Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkudenticket der KVB
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.12.2025 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, kurzer Forschungsbericht (ca. 2 Seiten)) inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2207-26. Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.2022. Zusätzlich sind 2 Empfehlungsschreiben bis zum Ende der Bewerbungsfrist **direkt** per Email an Prof. Riechers zu senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Dominik A. Riechers (riechers@ph1.uni-koeln.de).